



Sächs.-Böhm. Dampf-Schiffahrt.

Sommerfahrplan vom Sonntag, den 7. Mai a. e.

Täglich von Schandau

früh 6, Vorm. 9³/₄, Nachm. 2¹/₂ u. Abds. 6 Uhr nach Dresden.
Vorm. 10¹/₄ nach Leitmeritz, Nachm. 12¹/₄ nach Herrnskretschchen und 2¹/₄ Uhr nach Aussig.

Täglich von Dresden:

A. früh 6 nach Leitmeritz, Vorm. 8 nach Herrnskretschchen, 10 nach Aussig, Nachm. 1 u. 3 nach Pillnitz, 2 nach Schandau, Abds. 6¹/₂ Uhr nach Pirna.
B. früh 6 u. Nachm. 2¹/₂ nach Meissen u. Riesa, Vorm. 10 u. Abds. 7 Uhr nach Meissen.

Dresden, den 1. Mai 1871.

Der vollziehende Director.
Hoenuck.

Auction

im Hause des verst. Herrn Senator Venus in Schandau.

Montag, den 8. und Dienstag, den 9. Mai, von Vormittag 9 Uhr an, sollen im Laden sämtliche Colonialwaaren an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert werden.

Etablissement.

Einem geehrten Publikum von Schandau und Umgegend die ergebene Anzeige, daß ich
Badgasse im Neptun

Conditorei & Kuchenbäckerei

eine

eröffnet habe. Mein Bestreben soll es sein, nur gute und schmackhafte Waare zu liefern und werde die mich gütigst Bechrenden prompt bedienen.

Robert Mücke.

Der Bazar, Schrebergasse Nr. 1a. 1 Treppe, zu Dresden, bringt für diejenigen, welche noch nicht Gelegenheit hatten, dieses in seiner Art größtes und einziges Geschäft der Residenz zu besuchen, bei festem Frühjahrs- und Sommerbedarf in Erinnerung. Die Waarenlager des Bazars bestehen:

I. In einem Lager Tuch und tuchartigen Stoffen, zu Herren-, Damen- und Kindergarderobe sich eignend, in allen Farben guter und bester Qualität.

II. In einem Lager Kleiderzeuge in Seide, Halbseide, Wolle und Baumwolle, in so großer Auswahl, wie sie nirgends gefunden wird.

III. In einem Lager Leinwand, Tischzeug, Bettzeug und Drillisch in Baumwolle, Halbseiden und Leinen.

IV. In einem vollständigen Weißwaaren-Lager aller und jeder Art.

V. In einem Lager weißer und bunter Gardinen, sowie Möbelüberzüge, die größte Auswahl am hiesigen Plage.

VI. In einem Lager Tücher und Shawls in aller und jeder Art, sowie viele andere in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der seit Beginn des Geschäftes angenommene Grundsatz, nur gute und beste Waaren und niemals leichteste Sorten anzuschaffen, hat das Geschäft während der kurzen Zeit seines Bestehens zu dem lebhaftesten am Plage gemacht.

Ich verkaufe sehr viel billiger wie alle anderen Geschäfte, weil ich nur Partien- und Gelegenheits-Einkäufe mache, und mache niemals prahlende Anzeigen mit Preis-Courant wie andere Geschäftleute, die nur auf Heranlocken von Käufern berechnet sind.

W. Mendel, alleiniger Inhaber des Bazars Schrebergasse 1a. 1 Treppe, zu Dresden.

Bestes

Nähmaschinen-Verl.

in Flaschen 5 Ngr. empfiehlt

C. Jahn, Uhrmacher in Schandau.

Drei Eichen,

1 Elle stark, sind auf dem Stocke zu verkaufen in Ehrenberg bei Julius Mehnert.

Concessionirtes Lotterien-, Agenturen- und Cigarren-Geschäft von **C. G. Schönherr** in Schandau, Dbergasse 143.

Die Eisenhandlung von **A. E. Strubell** in Schandau empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

Die Buchbinderei & Galanteriewaarenhandlung von **G. Bossuck** in Schandau zur „Kaufhalle“ empfiehlt sich einer geneigten Beachtung.

Redaction, Druck und Verlag von Th. Egler & P. Jenner in Schandau.

Bettes Schöpfensfleisch

empfehlen stets

C. Pratorius.



Bienenzüchter-Berein.

Versammlung Sonntag, den 14. Mai d. J. Nachmittags 3 Uhr im Erbgericht Krippen.
Der Vorstand.

Nur noch 2 Vorstellungen!

Heute Sonnabend und morgen Sonntag

im Gasthaus zum goldenen Anker erstes Auftreten von dem Wunderzauberer und ersten Salonkünstler

Franz Kopetzky,

Professor der Magie aus Wien.

Alles Nähere durch Plakate. Anfang 8 Uhr. Ein gehrtes Publikum ladet zahlreich ein
F. Kopetzky.

Schützenhaus Schandau.

Sonntag, den 7. Mai

Bockbierfest

und von 4 bis 7 Uhr Tanzverein. Von da an

Tanzvergnügen.

Hierzu ladet ergebenst ein
Heinrich Zwölfmeyer.

Erbgericht Postelwitz.

Sonntag von Nachmittag 4-7 Uhr

Tanzverein.

Abends Ball, wozu ergebenst einladet
Friedrich Grunert.

Gasthaus zur Stadt Teplitz.

Sonntag, den 7. Mai

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **A. Jährig.**

Sonntag den 7. Mai

Tanzmusik

im Gasthof zu Waltersdorf, wozu ergebenst einladet **A. May.**

Ostrauer Scheibe.

Sonntag, den 7. Mai

Tanzvergnügen,

von 4-7 Uhr Tanzverein. Hierzu ladet ergebenst ein **Carl Schenk.**

Sonntag, den 7. Mai d. J.

Jugendball

im Gasthof zu Rathmannsdorf, wozu ergebenst einladen

die Vorsteher.

Nachdem die Wiederbesetzung der Directorstelle an der hiesigen Schule erfolgt ist, sage ich Allen, die mir in meinem Fortkommen durch ein mich befürwortendes Gesuch an das Cultusministerium förderlich zu sein wünschten, trotzdem dass es, wie das bei den gemachten lieblosen und unedlen Gegenbestrebungen nicht wohl anders sein konnte, einen unmittelbaren Erfolg nicht gehabt hat, für das mir bewiesene vielseitige Vertrauen meinen aufrichtigen, schuldigen Dank; ich werde dessen Zeit meines Lebens dankbar gedenken.
Clemens Granert.

Dank.

Für die so herzliche Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner lieben Gattin, insbesondere den Mitgliedern des Arbeitervereins, sowie Herrn Pastor Schulteis für seine trefflichen Worte am Grabe, sage ich hierdurch meinen tiefgefühltesten Dank.
Schandau, am 4. Mai 1871.

Gottfried Dörre.

Gesucht

wird zur Beaufsichtigung der Sandgewinnung am Hennerödorfer Stein des Cunnersdorfer Forstreviers ein zuverlässiger älterer Mann, welcher mit Steinbrechearbeit vertraut ist.

Bewerber wollen sich bis 14. Mai d. J. beim Herrn Steinbruchsaufseher Richter in Postelwitz melden.

Die ächte Nob. Sächsisch'sche Ricinusöl-Pommade aus Pirna, à Büchse 5 Ngr., hat alleinige Niederlage für Schandau **Carl Zeise, Fr. Lewuhn, Hohnstein die Apotheke.**

Mützen und Hüten

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager von zur gefälligen Berücksichtigung und sichert höchst billige Preise zu.

A. Wolff, Kürschner.

Die neue Firma

Leonhard & Comp.,

Annuncen-Expedition in Leipzig,

empfehlen sich allen geehrten Inserenten und verspricht billigste und prompteste Bedienung. Ein Versuch wird genügen, um zu beweisen, daß die neue Firma jeder Concurrenz, hinsichtlich Solidität, Reclität und Billigkeit die Spitze bietet.

So eben erschienen: Vollständige Befreiung der Geschlechtschwäche in Folge von Selbstbefredung, Ausschweifung, Syphilis u. s. w. nebst Angabe der äußerst billigen Mittel dagegen. Das Büchlein wird gegen Einsendung von 20 Sgr. in Briefmarken zc. franco und gut verschlossen übersandt durch **Dr. Koch, Wien, Harmoniegasse 9.**

Ein junges Mädchen sucht einen Dienst als Kindermädchen und kann jederzeit antreten. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.